



# Kunstschule KunstWerk e.V.

## **Bildungswirkung der Kunstschularbeit mit dem Kompetenznachweis Kultur sichtbar machen!**

**Sie möchten die Qualität Ihrer Kunstschulpraxis nach außen sichtbar werden lassen?  
Oder die Zielgruppe der Jugendlichen längerfristig mit einem künstlerischen Projekt erreichen?  
Vielleicht auch die Zusammenarbeit mit einer Schule intensivieren?**

Mit der Methode des „**Kompetenznachweis Kultur**“ haben Sie ein Instrument an der Hand, mit dem Sie die bildende Wirkung von Kunst dokumentieren und nach außen sichtbar werden lassen können. Durch der Analyse Ihrer Kunst vermittelnden Angebote und kunstpraktischen Methoden wird nach innen und außen sichtbar, wie wertvoll und bildend diese Angebote in Ihren Kunstschulen für Kinder und Jugendliche sind. Durch den kollegialen Austausch über Ihre Methoden und Angebote arbeiten Sie an dem Profil Ihrer Einrichtung und haben so die Möglichkeit, sich mit Ihrer Kunstschule in der außerschulischen Kultur- und Bildungslandschaft Ihrer Kommune oder Ihres Kreises sichtbar zu positionieren. Auch bei der Drittmittelakquise für Ihre Jugendprojekte hilft es, den KNK ausstellen zu können.

Der Kompetenznachweis Kultur (**KNK**) ist ein bundesweit anerkannter Bildungspass, der an Jugendliche ab 13 Jahre vergeben wird, die an Ihren künstlerischen oder kulturellen Projekten und Kursen teilnehmen. Er beschreibt die Bildungswirkung Ihrer Kurse und Projekte auf Jugendliche. Der KNK dokumentiert Selbst-, Sozial- und Methodenkompetenzen, die Jugendliche in Ihren Angeboten zeigen. Jede\*r Jugendliche entscheidet selbst, ob sie\*er einen Kompetenznachweis Kultur erhalten möchte. Außerdem eignet er sich, Jugendliche in Ihrer Kunstschule zu halten, sie zu beteiligen oder um neue Jugendliche für Ihre Kurse und Projekte zu gewinnen. Da der KNK auch für künstlerische und kulturpädagogische Projekte in der Schule vergeben werden kann, kann er dazu genutzt werden, eine enge Kooperation mit einer Schule für ein künstlerisches/kulturelle Projekt einzugehen.

### **Wer kann den KNK vergeben?**

- Jede Fachkraft der künstlerisch/kulturellen Kinder- und Jugendbildung und jede Kunstschule kann den KNK in ihr Angebot aufnehmen.
- Der KNK wird von haupt-, neben- und/oder ehrenamtlichen Fachkräften Ihrer Kunstschule vergeben, die dort die Möglichkeit haben, das Verfahren zum Kompetenznachweis Kultur selbst mit Jugendlichen zu erproben und auszuwerten.
- Voraussetzung ist die Teilnahme an einer entsprechenden Fortbildung Ihrer Fachkräfte und die Möglichkeit zwischen den Kursphasen ein künstlerisch/kulturelles Praxisprojekt mit Jugendlichen ab 13 Jahren durchzuführen.

### **Wie werde ich KNK-Berater\*in?**

Um die von den Jugendlichen und jungen Erwachsenen in Ihren Kursen und Projekten gezeigten Kompetenzen nachweisen zu können, wurde ein Verfahren entwickelt, welches die Fachkräfte Ihrer Kunstschule dazu berechtigt, den Kompetenznachweis Kultur auszustellen und zu vergeben. Das

Verfahren wird theoretisch und praktisch in einer Fortbildung vermittelt, an deren Ende ein Zertifikat für Ihre Fachkräfte steht. Ein Nachweis über mindestens 200 Praxisstunden in der künstlerischen/ kulturellen Kinder- und Jugendbildung ist eine Voraussetzung, um an der Fortbildung teilnehmen zu können.

### **Lerninhalte der Fortbildung**

Ziel der Fortbildung ist die qualifizierte Vergabe des Kompetenznachweises Kultur an Jugendliche.

Die Fortbildung findet in zwei Kursphasen statt, die in das Nachweisverfahren und den Umgang mit dem Kompetenznachweis Kultur einführen.

Zwischen beiden Kursphasen liegt eine mehrwöchige Praxisphase, in der das Nachweisverfahren in den Kursen und oder Projekten mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen durchgeführt und ausgewertet wird.

Nach erfolgreichem Abschluss wird ein bundesweit anerkanntes Zertifikat zum\*zur Kompetenznachweis-Kultur-Berater\*in mit der Lizenz zur Vergabe des Kompetenznachweises Kultur ausgestellt.

Alle Berater\*innen werden in ein Register aufgenommen, das bei der BKJ geführt wird.

<https://kompetenznachweiskultur.de/ueber-den-knk/>

### **Februar 2021**

#### **Auftakt I Erste Kursphase: 26./27.02.2021**

- Grundlegender theoretischer und praktischer Input zum Erfassen und Nachweisen von Schlüsselkompetenzen durch künstlerisch/kulturelle Bildung
- Vermittlung des vierschrittigen Nachweisverfahrens durch Übungen, Betrachtungen, Spiele, Analyse, Gespräche, Gruppenarbeit
- Erstellen einer „Kompetenzorientierten Praxisanalyse“ für ein eigenes mögliches künstlerisches oder kulturelles Angebot

### **März – September 2021**

#### **Praxisphase**

- Beobachtung von Bildungsprozessen in den künstlerischen Kursen und Projekten für Jugendliche in Ihrer Einrichtung.
- Dialogisches Verfahren mit Jugendlichen über diese Prozesse, Entwurf eines individuellen Kompetenznachweises in Rücksprache mit teilnehmenden Jugendlichen
- Dokumentation der Praxiserprobung (Beobachtungs- & Zitatsammlung, Kurzbericht der ersten Durchführung)

### **September 2021**

#### **Abschluss I Zweite Kursphase: 17./18.09.2021**

- Präsentation und Diskussion der Praxiserfahrung in der zweiten Phase mit KNK-Schreibwerkstatt

**Kursort:** Kunsthochschule KunstWerk e.V. in Hannover, Krausenstraße 35, 30171 Hannover

**Leitung:** Elke Lückener

**Kursgebühr:** 175 € pro Kursphase (inkl. Material)

**Übernachtung:** ab 40 € möglich

**Anmeldung:** über die Website der Kunsthochschule KunstWerk e.V.

<https://kunsthochschule-kunstwerk.de/anmeldung.html> - mit dem PDF Anmeldung

### **Weitere Infos unter:**

Elke Lückener, 0511 215 12 66 | 015772850311

info@kunsthochschule-kunstwerk.de

## **Kein Geld? - Den KNK finanzieren**

Der Kompetenznachweis Kultur eignet sich hervorragend als Element im Rahmen von Projekten, für die Fördermittel von öffentlichen Stellen oder von privaten Stiftungen eingeworben werden sollen, da er klassische Probleme löst, die häufig bei der Fördermittelakquise auftreten:

- Er ermöglicht, künstlerische Projekte als Gruppenangebote durchzuführen und doch gleichzeitig Raum für individuelle Unterstützung und Reflexion zu schaffen. Obwohl normalerweise „Einzelunterricht“ nicht gefördert wird, besteht so eine Möglichkeit, auch individuell mit den Teilnehmer\*innen zu arbeiten.
- Durch die Vergabe des Bildungspasses als Ergebnis des KNK-Verfahrens erhalten die Teilnehmer\*innen ein ausführliches und persönliches Zertifikat, das einen deutlichen Mehrwert gegenüber einfachen Teilnahmebescheinigungen bietet und insbesondere bei der Ausbildungsplatzsuche sehr hilfreich sein kann. Damit ist für Projekte der Kulturellen Jugendbildung, die z.B. durch die Arbeitsagentur oder durch ESF-Mittel zur Beschäftigungsförderung finanziert werden, der deutliche Nutzen im wirtschaftlichen Sinne sichtbar.
- Durch die klar darstellbare Kompetenzreflexion im Rahmen des Projektes wird der Mehrwert künstlerischer und kultureller Jugendbildung für Lebens- und Handlungskompetenz im Rahmen der Antragstellung deutlich wahrnehmbarer – ohne zugleich grundsätzlich auf die Möglichkeiten und Wirkungen Kultureller Bildung eingehen zu müssen.

Bei der Beantragung von Projekten, in deren Rahmen der KNK vergeben werden soll, muss der Zeitaufwand, der über die Beobachtungsphase in der allgemeinen Gruppenkonstellation hinausgeht, unbedingt berücksichtigt werden, um die Qualität zu sichern. Erfahrungsgemäß sind für die anderen Schritte mindestens sechs Stunden je Zertifikat einzuplanen.

## **Förderung im Rahmen von „Künste öffnen Welten“**

Im Rahmen des Förderprogramms [Künste öffnen Welten](#) der BKJ werden Projekte von Bündnissen mit mindestens drei Partnern gefördert, die Angebote für Kinder und Jugendliche in Risikolagen schaffen. Die Vergabe des Kompetenznachweises Kultur wird dabei mit einem festen Betrag von 240 Euro je ausgestellt Nachweis gefördert, wovon 180 Euro für Honorarausgaben gezahlt werden, 30 Euro pauschal für Verpflegung zur Verfügung stehen sowie weitere 30 Euro für Sachausgaben.

Die Berücksichtigung des KNK ist unkompliziert in der Antragstellung oder auch noch später im Projektverlauf möglich. Für geförderte Projekte besteht auch die Möglichkeit, kostenlos an einer Fortbildung zur\*zum KNK-Berater\*in teilzunehmen.